



Andrea Nahles
Bundesministerin
Mitglied des Deutschen Bundestages

Geleitwort für den DVfR-Kongress 2014 „Inklusion braucht Rehabilitation - Wege zur Teilhabe“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wollen die inklusive Gesellschaft, in der niemand mehr behindert oder benachteiligt wird. Damit wir dieses Ziel erreichen, müssen wir unser Zusammenleben verändern. In den Schulen, in den Unternehmen, aber auch in den Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Die Bundesregierung hat sich vorgenommen, die Inklusion deutlich voranzubringen. Wir wollen den Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention gemeinsam mit den Betroffenen weiterentwickeln. Und wir wollen ein Bundesteilhabegesetz schaffen, mit dem wir die Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht ausbauen, damit Menschen mit Behinderungen ihr Leben möglichst selbstbestimmt und individuell gestalten können.

Das hat auch konkrete Auswirkungen auf die Rehabilitations- und Teilhabeangebote. Sie sollen sich künftig noch besser am spezifischen Bedarf jedes Einzelnen orientieren. Das heißt manchmal auch: weg von der einrichtungslastigen Rehabilitation, hin zu mehr ambulanter und lebensnaher Betreuung und Hilfe. Denn oft ist den Menschen eine Behandlung in ihrer vertrauten Umgebung lieber, als ein Aufenthalt in einer weit entfernten Spezialeinrichtung.

Ich freue mich sehr, dass die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation diesen Wandel zum zentralen Thema ihres Kongresses „Inklusion braucht Rehabilitation - Wege zur Teilhabe“ macht. Wir brauchen Ihr Expertenwissen, Ihre Erfahrung und Ihre tatkräftige Mitarbeit. Lassen Sie uns gemeinsam für moderne und passgenaue Rehabilitations- und Teilhabeangebote sorgen, die entscheidend dazu beitragen, dass die inklusive Gesellschaft Wirklichkeit wird. Ich wünsche Ihnen spannende Diskussionen, gute Gespräche und neue Impulse!

Andrea Nahles